

Zürichsee-Zeitung

ZRZ
Zürcher Region

Obersee



TOYOTA

Telefon 055 210 44 44 www.toyota-rapperswil.ch

Garage
Güntensperger AG
Rapperswil - Jona

Notfallpraxis im Aufwind

Die turbulenten Zeiten der Permanence Rapperswil-Jona sind vorbei. **SEITE 3**

Gorilla Nico gestorben

Mit 56 Jahren ist der Silberrücken in England gestorben. Früher lebte er im Kinderzoo. **SEITE 5**



Erste Niederlage

Die Handballer h: der WM-Aussche ihre erste Niederl: erlitten. **SEITE 30**

Schmerikon will Strasse zur A53 vorfinanzieren

SCHMERIKON/ST. GALLEN Eine Barriere sorgt für Stau im Dorf. In Zukunft könnte sich das Problem mit dem Doppelspurausbau der SBB noch verschärfen. Der Gemeinderat will deshalb eine neue Strasse bauen – und sie später dem Kanton verkaufen.

Die Schmerkner Industriezone liegt denkbar ungünstig. Mit dem Dorfkern ist sie nur über eine einzige Strasse erschlossen und erst noch durch die Bahngleise getrennt. Kommt dereinst der Doppelspurausbau Uznach-Schmerikon, wird die Wartezeit an der Barriere im Extremfall acht Minuten betragen. Im Dorf droht deshalb ein Rückstau. Gemeindepräsident Félix Brunschwiler will diesem Missstand nicht tatenlos zusehen und hat mit dem Kanton St. Gallen nun einen Deal geschlossen. Die Gemeinde finanziert eine Verbindungsstrasse vom Industriequartier Härti direkt zur A53 selbst, später kauft der Kanton ihr diese Strasse ab.

Das Projekt hat eine lange Geschichte: Bereits 1999 und 2012 hatte die Gemeinde ein eigenes baureifes Projekt für eine solche Verbindungsstrasse mit einer Unterführung unter den Bahngleisen in der Schublade. Region und Kanton lehnten das Projekt mit Blick auf die geplante Gasterstrasse damals ab und empfahlen zuzuwarten. Im nächsten Strassenbauprogramm des Kantons wird der Bau zwar angestrebt, es bestehen jedoch grosse Hürden bis zur Umsetzung. Bis zu dieser Gesamtrealisierung will Brunschwiler nicht warten: Er ist deshalb froh, dass der St. Galler Baudirektor Marc Mächler (FDP) Hand bieten will für eine Lösung.

Das Ergebnis sieht nun so aus: Schmerikon will mittelfristig die Strasse selbst bauen, allerdings nach Plänen des Kantons. Das Projekt 2012 kostete rund 7 Millionen Franken, nun dürften noch einige Franken dazukom-

men, weil die Unterführung wegen der Doppelspur länger wird und auch die Linienführung noch justiert wird. Sobald die Gasterstrasse dereinst gebaut ist, kauft der Kanton die Strasse zurück. Für den Kanton ist das Geschäft

so praktisch risikolos, wie auch Baudirektor Mächler bestätigt.

Risiko bei der Gemeinde

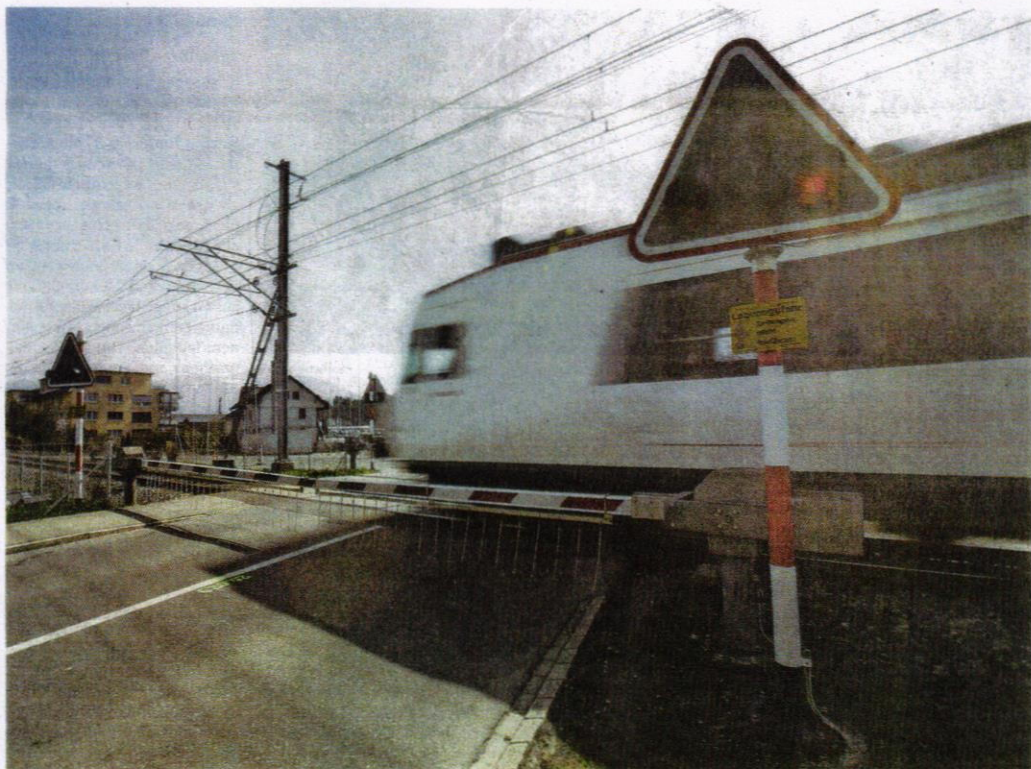
Die Gemeinde Schmerikon ihrerseits trägt das Kostenrisiko, falls die Gasterstrasse nie gebaut würde. Für den Gemeindepräsidenten kein Problem: «Schmerikon braucht die neue Verbindung zur Autobahn so oder so.» Nicht nur wegen der Industriezone, sondern

auch wegen der geplanten Neuüberbauung des Herbag-Areals.

Als nächsten Schritt führt die Gemeinde nun konkrete Gespräche mit der Ortsgemeinde, die bei den Projekten 1999 und 2011 ebenfalls mit im Boot war. Dazu will Brunschwiler auch das Gespräch mit den Industriebetrieben führen, damit sich diese «einbringen» könnten. Der Gemeindepräsident verhehlt nicht, dass

er sich auch eine minimale finanzielle Beteiligung der Betriebe an den Kosten der Strasse vorstellen könnte. «Die Firmen profitieren ja von der Fahrzeitreduktion erheblich.» Wann das Projekt der Bürgerschaft vorgelegt wird, ist noch offen. Die nächsten Planungsschritte wollen Gemeinde und Kanton in den kommenden Wochen besprechen.

Conradin Knabenhans



Die Barriere zum Industriequartier wird zukünftig länger unten bleiben. Die Gemeinde will mit einer Entlastungsstrasse Abhilfe schaffen.

Foto: Montiz Hager

Blocher zeigt Gemälde

HERRLBERG Christofcher zeigt gut zehn seine und Anker-Gemälde in lüberger Kirche Tal. ÜB Besucher lockte die Win Ausstellung mit Gemä Alt-Bundesrats im He Winter 2015/16 ins Mu kar Reinhart. Die Besu den Schlange für die millionenschweren Bi Schweizer Künstlern. N eine weitere Option, e Gemälde im Original z wenn auch im kleineren und nur für einen ABE Februar hält der SVP-P: seiner Wohngemeinde F im Rahmen eines Gotte einen Vortrag über sein und Anker-Bilder. Daru etwa der berühmte « ziergang» von Albert A Der ZSZ gewährte Bloch einen Einblick in sein sammlung und erläutete Faszination für die beid ler. *phs*

Kesb-Urteil noch nicht

RAPPERSWIL-JONA Stadt überraschend doc taillierte Urteilsbegrünc Kesb-Prozess verlangt h es noch einige Zeit gehe Urteil rechtskräftig wir haben derweil bereits vi Artikel gelöscht. *fsr*

WETTER

Heute 1°/
Viele Wolker
Tropfen mög
WETTE



9 771 663 39 1040

EVERDANCE

Lernen Sie Paartanzschritt Partnerin/Partner. Die Pak Tänze ist gross von Walze Samba, Rock n'Roll bis hin z Foxtrott oder Tangz

Vögel bleiben im Winter hier

NATUR Die milderen Winter verändern das Zugverhalten der Vögel. Während helvetische Singvögel vermehrt in unseren Brei-

Drama mit Toten im Spital

AFFOLTERN Ein 83-Jähriger hat in der Nacht auf Mittwoch im Spital in Affoltern am Albis seine gleichaltrige Ehefrau erschossen.

Der Widerstand gegen Trump formiert sich

DAVOS «Ich war ein wenig erstaunt, dass er kommt», sagt Walter Schlegel, Kommandant der Bündner Kantonspolizei, zum

Mittwochs hat sich aber bereits eine vielfältige Gegnerschaft formiert. Neben den Juso wollen auch die Grünen und Teile der SP

SCRJ gewinnt Spitzenkampf

EISHOCKEY Es war Geduld und Ausdauer verlangt von den Rapperswil-Jona Lakers im Heimspiel gegen ihren ersten Verfolger